BILDUNGSANGEBOTE
IM DEUTSCHEN SPIONAGEMUSEUM

Mission Schulausflug

Gültig ab 2024

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Spionage prägt die Geschichte der Menschheit: Ein Mythos sagt, es sei das zweitälteste Gewerbe der Welt, von Napoleon ist überliefert, dass er einen Spion mehr wertschätzte als 20.000 Soldaten, und das Wissen über die Manöver der Gegenseite hat die bipolare Welt vielleicht vor einem heißen Krieg bewahrt.

Spätestens seit Edward Snowden ist bekannt, welche Möglichkeiten die Nachrichtendienste zur Terrorabwehr nutzen. Eine Welle der Empörung ging um die Welt – dabei sind die Dienste nicht die einzigen Datensammler unserer Zeit: Gesundheitskarten, vernetzte Autos, Smartphones und Kreditkarten speichern und kommunizieren; wir selbst verraten bei Instagram, Twitter oder Snapchat zahlreiche Details über unser Privatleben, die sich nicht nur Werbekunden, sondern auch Wahlkampfstrategen längst zu Nutze machen.

Berlin war und ist die weltweite Hauptstadt der Spione. Nutzen Sie Ihre Klassenfahrt oder Ihren Projekttag dafür, mit ihren Schülern über Geschichte und Gegenwart von Spionage und Datenschutz ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Robert Rückel, Director

2018/19 wurde die Ausstellung komplett überarbeitet, neue Exponate und interaktive Elemente ergänzt

Die Ausstellung wurde 2020 nominiert für den EUROPEAN MUSEUM OF THE YEAR AWARD

Mit über 400.000 Besuchern im Jahr zählt das DSM zu den TOP 10 der meistbesuchten Museen Berlins

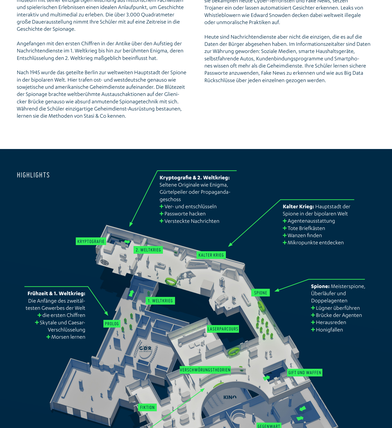
Sektion «Die Anfänge der Spionage»

Sektion «Spionage im Kalten Krieg»

Lesepunkt

Sektion «Geheimschreibmaschine»

Interaktive Stationen



Sektion «Kalter Krieg» und «Doppelspione»

Sektion «Gegenwart»

Welt der Spione

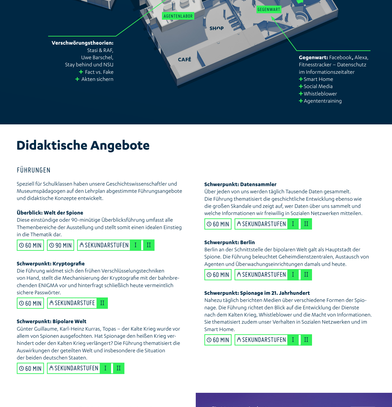
Für Exkursionen und Klassenfahrten bietet das Deutsche Spionagemuseum mit seiner einzigartigen Mischung aus historischen Fachwissen und spielerischen Elementen einen Ideen-Anlaufpunkt, um Geschichte interaktiv und multimedial zu erleben. Die über 3.000 Quadratmeter große Dauerausstellung nimmt Ihre Schüler mit auf eine Zeitreise in die Geschichte der Spionage.

Angefangen mit den ersten Chiffren in der Antike über den Aufstieg der Nachrichtendienste im 1. Weltkrieg bis hin zur berühmten Enigma, deren Entschlüsselung den 2. Weltkrieg maßgeblich beeinflusst hat.

Nach 1945 wurde das geteilte Berlin zur weltweiten Hauptstadt der Spione der bipolaren Welt. Hier trafen ost- und westdeutsche genauso wie sowjetische und amerikanische Geheimdienste aufeinander. Die Blütezeit der Spionage brachte weitberühmte Austauschaktionen auf der Glienicker Brücke genauso wie absurd anmutende Spionagetechnik mit sich. Während die Schüler einzigartige Geheimdienst-Ausrüstung bestaunen, lernen sie die Methoden von Stasi & Co kennen.

Im 20. Jahrhundert bekommen Nachrichtendienste neue Aufgaben: sie bekämpfen heute Cyber-Terroristen und Fake News, setzen Trojaner ein oder lassen automatisiert Gesichter erkennen. Leaks von Whistleblowern wie Edward Snowden decken dabei weltweit illegale oder unmoralische Praktiken auf.

Heute sind Nachrichtendienste aber nicht die einzigen, die es auf die Daten der Bürger abgesehen haben. Im Informationszeitalter sind Daten zur Währung geworden: Soziale Medien, smarte Haushaltsgeräte, selbstfahrende Autos, Kundenbindungsprogramme und Smartphones wissen oft mehr als die Geheimdienste. Ihre Schüler lernen sichere Passwörter anzuwenden, Fake News zu erkennen und wie aus Big Data Rückschlüsse über jeden einzelnen gezogen werden.



Didaktische Angebote

FÜHRUNGEN

Speziell für Schulklassen haben unsere Geschichtswissenschaftler und Museumspädagogen auf den Lehrplan abgestimmte Führungsangebote und didaktische Konzepte entwickelt.

Überblick: Welt der Spione
Diese einstündige oder 90-minütige Überblicksführung umfasst alle Themenbereiche der Ausstellung und stellt somit einen idealen Einstieg in die Thematik dar.

60 MIN | 90 MIN | SEKUNDARSTUFEN I | II

Schwerpunkt: Kryptografie
Die Führung widmet sich den frühen Verschlüsselungstechniken von Hand, stellt die Mechanisierung der Kryptografie mit der bahnbrechenden ENIGMA vor und hinterfragt schließlich heute vermeintlich sichere Passwörter.

60 MIN | SEKUNDARSTUFE II

Schwerpunkt: Bipolare Welt
Günter Guillaume, Karl-Heinz Kurras, Topas – der Kalte Krieg wurde vor allem von Spionen ausgefochten. Hat Spionage den heißen Krieg verhindert oder den Kalten Krieg verlängert? Die Führung thematisiert die Auswirkungen der geteilten Welt und insbesondere die Situation der beiden deutschen Staaten.

60 MIN | SEKUNDARSTUFEN I | II

Schwerpunkt: Datensammler
Über jeden von uns werden täglich Tausende Daten gesammelt. Die Führung thematisiert die geschichtliche Entwicklung ebenso wie die großen Skandale und zeigt auf, wer Daten über uns sammelt und welche Informationen wir freiwillig in Sozialen Netzwerken mitteilen.

60 MIN | SEKUNDARSTUFEN I | II

Schwerpunkt: Berlin
Berlin an der Schnittstelle der bipolaren Welt galt als Hauptstadt der Spione. Die Führung beleuchtet Geheimdienstzentralen, Austausch von Agenten und Überwachungseinrichtungen damals und heute.

60 MIN | SEKUNDARSTUFEN I | II

Schwerpunkt: Spionage im 21. Jahrhundert
Nahezu täglich berichten Medien über verschiedene Formen der Spionage. Die Führung richtet den Blick auf die Entwicklung der Dienste nach dem Kalten Krieg, Whistleblower und die Macht von Informationen. Sie thematisiert zudem unser Verhalten in Sozialen Netzwerken und im Smart Home.

60 MIN | SEKUNDARSTUFEN I | II

PROJEKTTAGE

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Zusammen mit dem Stasi-Unterlagen-Archiv bietet das Deutsche Spionagemuseum Projekttage an. Dafür werden beide Institutionen besucht. Der genaue Ablauf kann individuell gestaltet werden.

Hauptstadt der Spione
Bei diesem Thema stehen Schauplätze im geteilten Berlin vor 1989 im Mittelpunkt. Der Begriff «Spion» wird weiter gefasst und schließt zu Teilen inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit mit ein.

5 TSD | SEKUNDARSTUFEN I | II

Nachrichtendienste in Demokratie und Diktatur
Bei diesem Thema stehen die Funktionen von Nachrichtendiensten und der Staatssicherheit zur Erhaltung ihrer jeweiligen Gesellschaftssysteme im Mittelpunkt. Es bieten sich vergleichende Betrachtungen an.

5 TSD | SEKUNDARSTUFE II

Preise & Buchung

Schülergruppen/Person		7,00 €
Ein Lehrer pro 10 Schüler		Gratis
Überblicksführung	60 Min	70,00 €
Intensive Überblicksführung	90 Min	95,00 €
Schwerpunktführung	60 Min	80,00 €
Projekttag	bei bspw. 20 Schüler	420 €
Gruppenraum	pro Person und Stundee	1,00 €

+ Gruppenpreise ab 10 Schülern
+ Alle Führungspreise gelten für max. 25 Personen, ggf. sind mehrere Führungen zu buchen
+ Bezahlung vor Ort in Bar, mit EC-/Kreditkarte oder auf Rechnung
+ Zentrale Lage am Potsdamer Platz

Besuch & Anfahrt

Geöffnet täglich
10 – 20 Uhr
Für Gruppen exklusiv ab 9:30 Uhr

Leipziger Platz 9
10117 Berlin
U2 U3 U5 Potsdamer Platz, Ausgang: Leipziger Platz

Direkt neben dem Deutschlandmuseum
Kombiticketts verfügbar

Beratung & Buchung

schulen@deutsches-spionagemuseum.de
Tel: +49 (0)30 - 39 82 00 45 - 0

Pressebilder
deutsches-spionagemuseum.de/presse

Weitere Informationen
deutsches-spionagemuseum.de/besuch/schulklassen

DEUTSCHES SPIONAGE MUSEUM
GERMAN SPY MUSEUM

Stand: Januar 2024